

AD-HOC-MITTEILUNG

edding erwartet Ergebnisrückgang 2022

Hohe Investitionen aus Umsetzung der Strategie 2025+

Wachstumskurs bei den Umsatzerlösen setzt sich in 2022 fort

Der Aufsichtsrat der edding AG hat in seiner heutigen Sitzung ein Investitionsbudget für 2022 genehmigt, das mit überproportionalen zusätzlichen Ausgaben in Kernfeldern der Strategie 2025+ einhergeht.

Demnach rechnet die edding Gruppe für 2022 mit einem Konzern-EBIT zwischen 3,0 und 6,0 Mio. EUR (Prognose 2021: 5,0 bis 9,0 Mio. EUR). Die Konzern-Umsatzerlöse werden in einer Bandbreite von 148,0 bis 163,0 Mio. EUR (Prognose 2021: 133,0 bis 148,0 Mio. EUR) erwartet. Der Jahresüberschuss im Einzelabschluss der edding AG dürfte zwischen 1,0 und 4,0 Mio. EUR ausfallen (Prognose 2021 vor dem in unserer Ad-hoc-Mitteilung vom 7. Dezember 2021 mitgeteilten Einmaleffekt: 0,5 bis 3,5 Mio. EUR).

Im Zusammenhang mit der Strategie 2025+ wurde eine umfangreiche Transformation angestoßen, die Zukunftsinvestitionen u.a. in die Themen Corporate Sustainability, Digitalisierung und Agilität erforderlich macht. Der damit verbundene Anstieg der Personal- und Sachaufwendungen inklusive der in der Hauptversammlung 2021 angekündigten Schaffung eines vierten Vorstandsressorts (Chief Digital Officer) sind Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit der edding Gruppe.

Unsere neuen Segmente Technological Solutions und Lifestyle wurden zudem durch die Coronapandemie um mehr als ein Jahr in ihrer Entwicklung

zurückgeworfen und werden auch in 2022 noch nicht die Gewinnzone erreichen. Allerdings erwarten wir insbesondere bei Technological Solutions eine deutliche Verlustreduzierung. Auch rechnen wir in der von der Pandemie besonders stark betroffenen Region Südamerika nicht mit positiven Ergebnissen. Zusätzlich belasten Preiserhöhungen auf den Beschaffungsmärkten das Ergebnis, die im nächsten Jahr noch nicht vollumfänglich an die Kunden weitergegeben werden können.

Der Vorstand erwartet, dass die genannten Effekte nur einen vorübergehenden Ergebnismrückgang nach sich ziehen und die Basis für das Umsatzwachstum der kommenden Jahre legen. In seiner Sitzung hat der Aufsichtsrat ebenfalls die langfristigen Ziele der Strategie 2025+ gebilligt. So werden im Rahmen dieser Strategie folgende Finanzziele für das Jahr 2026 angestrebt:

- 200 Mio. EUR Brutto-Umsatzerlöse (vor Erlösschmälerungen)
- 183 Mio. EUR Netto-Umsatzerlöse (nach IFRS 15)
- 10% EBIT-Marge vor strategischen Investitionen, bezogen auf die Netto-Umsatzerlöse

Die vergleichbaren Ziele im vergangenen Strategiezyklus bis 2020 betragen 180 Mio. EUR Brutto-Umsatzerlöse, 170,0 Mio. EUR Netto-Umsatzerlöse und 18,0 Mio. EUR Konzern-EBIT.

Über die edding AG: Das Unternehmen wurde 1960 gegründet und hat im Jahr 2020 mit seinen im Jahresdurchschnitt 679 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Konzernumsatz in Höhe von 125,7 Mio. EUR erwirtschaftet. Die edding Gruppe entwickelt unter den Marken edding und Legamaster Produkte und Dienstleistungen, die Menschen in ihrem Privat- und Berufsleben unterstützen, sich selbst auszudrücken und ihre Ziele zu erreichen. edding besitzt über sechs Jahrzehnte Expertise in Entwicklung, Produktion und internationalem Vertrieb von Produkten, die Farbe zu gestalterischen und arbeitsbegleitenden Zwecken adäquat auf Oberflächen bringen. Das Angebot reicht von Stiften und Markern über Farbsprays bis zu Nagellack und Tattoofarben. eddings Lösungen für professionelle Anwender in Unternehmen sowie in Bildungseinrichtungen fördern die Digitalisierung, ermöglichen neue Formen der Zusammenarbeit und erhöhen

die Kommunikationsfähigkeit von Menschen und Organisationen. Als internationale Marke ist edding täglich Bestandteil der Lebenswelt vieler Menschen und sich seiner Verantwortung für faires und nachhaltiges Handeln stets bewusst.

Erläuterung EBIT als alternative Leistungskennzahl: EBIT ist die Abkürzung für „Earnings Before Interest and Taxes“. Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand, Personalaufwand und Abschreibungen (inklusive auf Nutzungsrechte im Sinne des IFRS 16), zuzüglich sonstiger betrieblicher Erträge und abzüglich sonstiger betrieblicher Aufwendungen. Das EBIT ist die wichtigste Kennziffer zur Ergebnissteuerung im edding Konzern. Es erfolgt keine Bereinigung um etwaige außergewöhnliche Aufwendungen oder Erträge.

Ahrensburg, 17. Dezember 2021

edding Aktiengesellschaft
Der Vorstand